

zernen Sachgebieten und operativen Prozessen leitungs-  
mäßig zu sichern.

1.2.4. Die Erreichung einer höheren Konspiration in der Zu-  
sammenarbeit mit den IM/GMS

Bei diesem Qualitätsmerkmal handelt es sich um ein grund-  
legendes und lückenlos durchzusetzendes Erfordernis des  
Kampfes gegen den Feind.

Es ist ein immanenter Bestandteil der qualifizierten und  
effektiven Zusammenarbeit mit allen Arten der IM und da-  
mit auch der Führungs-IM.

Die Konspiration - als ein Grundgesetz der tschekisti-  
schen Tätigkeit - durchdringt alle politisch-operativen  
Maßnahmen für den Einsatz der inoffiziellen Kräfte, ihr  
operativ taktisch richtiges Verhalten sowie der Mittel  
und Methoden. Allein solche bereits ausgewiesenen Tat-  
sachen und Fakten wie die, daß die Führungs-IM immer  
stärker dazu entwickelt und eingesetzt werden, rechtzei-  
tig latente feindliche Aktivitäten oder sich anbahnende  
negative Erscheinungen zu erkennen bzw. aufzuspüren und  
gegebenenfalls unter operativer Kontrolle zu halten, daß  
sie zum Teil schon jetzt oder in naher Zukunft etwa 50 %  
und mehr des gesamten IM-Bestandes in den operativen  
Diensteinheiten steuern bzw. steuern werden, daß sie da-  
durch in einem erheblichen Umfange am inoffiziellen Infor-  
mationsaufkommen beteiligt sind bzw. sein werden, daß sie  
relativ selbständig die ihnen gestellten politisch-operativen  
Aufgaben zum Einsatz, zur Instruierung und zur Ak-  
tivierung der IM/GMS umsetzen müssen, daß die Arbeit der  
Führungs-IM über einen längeren Zeitraum, mit einer hohen  
Stabilität und Effektivität gesichert sein muß, zeigen  
die neuen Dimensionen.

Sie beweisen gleichzeitig, daß die Probleme der Konspi-  
ration und Sicherheit in der Auswahl, Überprüfung und